

Datenschutzinformationen

Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit dem Drohneinsatz nach Art. 13 und Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Gemäß den Vorgaben des Art. 13 und Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Stadtwerke Saarlouis GmbH (nachfolgend SW SLS) und Ihre diesbezüglichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist:

Stadtwerke Saarlouis GmbH
Holtzendorffer Straße 12
66740 Saarlouis
Telefon: +49 6831 9596-333

2. Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte der SW SLS ist:

Frau Iris Schröder
Assessment Safety Consulting GmbH
Ulmenstraße 8
66740 Saarlouis
E-Mail: datenschutz(at)swsls.de
Telefon: +49 6831 1658-181

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Unser Anspruch ist es, bei Drohnenbefliegungen den Datenschutz zu gewährleisten und alle Maßnahmen zu treffen, damit nach Möglichkeit keine personenbezogenen Daten entstehen.

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich dann, wenn die Verarbeitung gesetzlich erlaubt ist oder wir Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung erhalten haben. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt stets im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Bestimmungen der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Zunächst verarbeiten wir Ihre Daten aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses eines Dritten. Hierzu gehören insbesondere folgende Verarbeitungszwecke:

- Beweissicherung vor Baumaßnahmen
- Baudokumentation nach Baumaßnahmen
- Thermografischen Aufnahmen (bei Gebäude, PV-Anlagen etc.)
- Erfüllung von Aufgaben der Netzdokumentation der SW SLS (wie Vermessung, Schadensdokumentation, Inspektion etc.)

Wir verarbeiten Ihre Daten zu den vorbezeichneten Zwecken dann, wenn dies im jeweiligen Einzelfall möglich ist, in lediglich pseudonymisierter Form. Dies bedeutet, dass Sie im Rahmen der jeweiligen Verarbeitung durch uns nicht mehr direkt identifiziert werden können.

Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO)

Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen wie zum Beispiel den Vorgaben der energierechtlichen Regelungen über die Gewährleistung von sicheren, zuverlässigen und leistungsfähigen Energieversorgungsnetzen (insbesondere § 11 EnWG) sowie von Energieerzeugungsanlagen. Hierzu gehört die Sicherung und Wartung von unter- und oberirdischen Leitungen, die im Rahmen von Drohneinsätzen regelmäßig überwacht werden. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören auch die Erfüllung weiterer energiewirtschaftlicher Vorgaben. Beim Einsatz von Drohnen beachten wir zudem die Vorschriften und Verfahren für den Betrieb unbemannter Luftfahrzeuge aus der Durchführungsverordnung der Europäischen Union (EU) 2019/947 sowie der Luftverkehrsordnung (LuftVO).

Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung

Eine Datenverarbeitung erfolgt zudem dann, wenn und soweit Sie in eine Datenverarbeitung entsprechend den Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben. Die Zwecke der Datenverarbeitung ergeben sich aus der jeweiligen Einwilligung.

4. Art der Verarbeitung und Datenquelle

Grundsätzlich setzen wir Drohnen im Rahmen von Planungs-, Sicherungs-, Wartungs- und Optimierungsarbeiten so ein, dass keine personenbezogenen Daten, wie beispielsweise Foto- und/oder Filmaufnahmen Standort- und/oder Adressdaten von natürlichen Personen verarbeitet werden. Allerdings kann es in Einzelfällen vorkommen, dass im Rahmen des Einsatzes von Drohnen Aufnahmen von Einzelpersonen, Ansammlungen von Personen oder von Privatgrundstücken erstellt werden, um den mit dem Einsatz einer Drohne verbundenen Zweck zu erreichen.

Sofern Sie sich in öffentlich zugänglichen Bereichen aufhalten, in denen ein Drohneinsatz von uns durchgeführt wird, kann möglicherweise Bildmaterial erstellt werden, auf welchem Sie als Person erkennbar sind.

Außerdem ist es möglich, dass Aufnahmen von Ihnen erstellt werden, sofern Sie sich während eines Drohneinsatzes auf unserem Betriebsgelände bzw. auf firmeneigenen Grundstücken aufhalten oder unsere öffentlich zugänglichen Firmeneinrichtungen (z.B. Ladestationen etc.) nutzen. Es gelten ergänzend die allgemeinen Datenschutzinformationen zu Besucherverwaltung und ggf. Videoüberwachung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter:

<https://www.swsls.de/datenschutz/datenschutzinformationen.html>

Bei Drohnenbefliegungen werden primärtechnische Anlagen, Leitungen und Masten sowie weitere Gegebenheiten (z.B. Bewuchs, Baumaßnahmen) entlang des Trassenverlaufs erfasst. Es ist jedoch in Einzelfällen nicht auszuschließen, dass Sie oder Informationen zu Ihrer Person von den Aufnahmen erfasst werden, wenn Sie oder Ihnen zuzuordnende Gegenstände (wie Fahrzeuge, etc.) sich im Erfassungsbereich der Drohne befinden. Dies kann

beispielsweise dann der Fall sein, wenn Sie auf einem Privatgrundstück, das sich unmittelbar an eine unserer Firmeneinrichtungen oder andere Einrichtungen der Energieversorgung anschließt, wohnen oder sich dort aufhalten bzw. im Rahmen von Aufnahmen sich auf oder in der Nähe von Privat- oder Firmengrundstücken aufhalten.

Ihre schutzwürdigen Interessen werden in diesen Fällen berücksichtigt, indem wir grundsätzlich dafür sorgen, dass bei Drohnenbefliegungen personenbezogene Daten von uns unverzüglich unkenntlich gemacht oder gelöscht werden, sofern Sie als Einzelpersonen erkennbar sind und keine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Foto- und/oder Filmaufnahmen vorliegt. Dadurch ist gewährleistet, dass die erhobenen Daten soweit möglich anonymisiert oder pseudonymisiert sind.

5. Kategorien personenbezogener Daten

Es ist möglich, dass bei folgenden Daten, die im Rahmen der Drohnenbefliegungen verarbeitet werden, ein Bezug zu natürlichen Personen besteht:

- Adressdaten (z. B. von Grundstückseigentümern)
- Foto- und Filmaufnahmen (ggfs. auch Infrarotbilder) der technischen Anlagen und Gegebenheiten
- ggf. Aktivitäten von betroffenen Personen im Bereich der technischen Anlagen

6. Empfänger der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der genannten Zwecke benötigen.

Personenbezogene Daten werden von uns an andere Empfänger nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Weiterhin können von uns zur Erfüllung des oben genannten Zwecks Dienstleister (wie z. B. IT-Dienstleister) beauftragt werden, welche in unserem Auftrag tätig sind (sog. Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO). Ein Auftragsverarbeiter ist jeder, der in unserem Auftrag für uns - also insbesondere in einem Weisungs- und Kontrollverhältnis zu uns - personenbezogene Daten verarbeitet. Entsprechend den Vorgaben der DSGVO schließen wir mit jedem unserer Auftragsverarbeiter einen Vertrag, um diesen auf die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften zu verpflichten und somit umfassenden Schutz im Hinblick auf Ihre Daten zu gewähren.

Weitere Datenempfänger können Öffentliche Stellen (z. B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden) in begründeten Fällen sein.

7. Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nicht und ist auch nicht beabsichtigt.

8. Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die genannten Zwecke und/oder für gesetzliche Aufbewahrungspflichten notwendig ist und bis alle gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind. Hat sich der – der Erhebung zugrunde liegende – Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten von bis zu 10 Jahren ergeben sich

z. B. aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. In gewissen Fällen können auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren bestehen, die es erforderlich machen, Ihre Daten zur Erhaltung von Beweismitteln aufzubewahren.

9. Ihre Rechte

Ihnen stehen nach der DSGVO im Hinblick auf die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten die folgenden Rechte zu:

a. Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob für Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

b. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

c. Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B., wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B., wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann.

e. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben gemäß § 20 DSGVO das Recht, die uns aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

f. Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

g. Kontaktdaten für die Inanspruchnahmen der Rechte

Die Rechte zum Datenschutz können ohne Entstehung von Kosten jederzeit wahrgenommen werden. Möchten Sie diese Rechte geltend machen, so richten Sie Ihre Anfrage bitte per E-Mail oder per Post unter eindeutiger Identifizierung Ihrer Person an die unter Ziffer 2 genannte Adresse oder an die E-Mail-Adresse [datenschutz\(at\)swsls.de](mailto:datenschutz(at)swsls.de).

10. Widerspruchsrecht

Widerspruchsrecht

Sie haben gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder aufgrund Art. 6 Abs.1 f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Im Falle Ihres Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

11. Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Weiterhin besteht unabhängig von anderen verwaltungsrechtlichen und/oder gerichtlichen Rechtsbehelfen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die für das Saarland zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de
Tel: +49 681 / 9 47 81-0
Fax: +49 681/ 9 47 81-29

12. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten/Profiling

Das Bereitstellen Ihrer personenbezogenen Daten ist keine gesetzliche Anforderung und erfolgt freiwillig. Dies bedeutet, dass Sie nicht dazu verpflichtet sind, uns Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling wird nicht durchgeführt.

Stand: April 2025